

# Naruto und Hinata und das schmerzhaftes Spiel namens Liebe

NarutoXHinata

Von abgemeldet

## Kapitel 23: Erste Trainingseinheiten

Nach dem Kampf mit Kakashi hatte Naruto eigentlich kein Chakra mehr. Er strauchelte mehr als das er lief. Kakashi beobachtete Naruto weiterhin und war darauf gefasst ihn jeder Zeit aufzufangen wenn er hinfallen würde. Das müsste der Junge noch unbedingt lernen, er sollte niemals so kämpfen dass er danach überhaupt kein Chakra mehr hatte. Plötzlich blieb Naruto stehen. Er schüttelte sich kurz und irgendwas passierte jetzt da gerade. Kakashi nahm nochmal kurz seine Maske ab und guckte zu Naruto. Erst jetzt verstand Kakashi was da gerade passierte. Naruto zog sich einfach mal so Chakra vom Kyuubi zu sich rüber. Mit einem Schlag hatte der Junge sein gesamtes Chakra wieder aufgeladen. Kakashi schüttelte den Kopf. Der Junge war echt unglaublich, nach so einem Kampf hatte er immer noch so viel Chakra in seinem Körper, auch wenn es nicht sein eigenes war. Aber dann schüttelte Kakashi seine Gedanken ab, denn der Preis den er dafür bezahlen musste war viel zu hoch. Auch wenn die Meisten der Dorfbewohner jetzt zu Naruto aufblickten, war er früher immer allein gewesen. Und ob es so schön war seinen Körper mit einem Dämon zu teilen bezweifelte Kakashi auch stark. Und plötzlich war es kein Neid mehr auf die Fähigkeiten von Naruto, sondern eher ein wenig Mitleid. Doch der Junge würde sein Weg schon finden, da war sich Kakashi sicher und er würde ihm dabei helfen, so wie er es damals schon entschlossen hatte als Naruto noch kleiner gewesen war.

Eigentlich gab es an seiner Leistung nichts auszusetzen, aber trotzdem war Naruto sauer das er verloren hatte. Dass ihn gerade alle anstarrten weil Naruto von einem zum anderen Augenblick sich wieder normal bewegte interessierte ihn nicht. Er war geknickt, warum hatte er bloß nicht aus seine Beine geachtet, wie konnte er nur so unvorsichtig sein? In einem richtigen Kampf konnte ihn sowas das Leben kosten. Doch sowas würde nicht noch einmal passieren, das versprach sich Naruto. Plötzlich kam aus dem Augenwinkel Sakura angelaufen. Sie schien es eilig zu haben. Sie rannte Schnurstraks an Naruto vorbei und auf Kakashi zu. Ob irgendwas passiert war? Kakashi und Sakura unterhielten sich kurz und setzten sich in Bewegung. Naruto wollte gerade den beiden nach als Jiraya vor Naruto auftauchte. Das war der Mann den er gesucht hatte. Doch er schien gerade anderen Sachen nachzugehen. Aber das war Naruto jetzt eigentlich ziemlich egal. Er ging auf Jiraya zu und sagte dann schließlich. „Ero-Sennin ich muss mit dir reden! Du musst mir ein Gefallen tun.“

Jiraya drehte sich wutentbrannt rum und sagte dann.

„Du sollst mich nicht Ero-Sennin nennen! Und warum sollte ich dir bitte ein Gefallen tun?“

Naruto grinste Jiraya an. Er hatte sich nicht ein wenig verändert, doch den gefallen müsste er ihm jetzt tun. Also sagte Naruto

„Wir können ja mal anfangen wie viel Geld du mir Schuldest! Oder ich könnte hier vor dein ganzen "Fans" ein Parr nette Geschichten über dich erzählen.“

Jiraya schien plötzlich gar nicht mehr so abgeneigt zu sein Naruto ein Gefallen zu tun. Er nickte Naruto zu. Dieser ging zu Jiraya und flüsterte diesen etwas ins Ohr.

„Wenn das alles ist tue ich dir den Gefallen, aber dein Geld bekommst du nicht wieder!“

Sagte er schließlich. Naruto nickte seinem Freund zu, drehte sich dann um und ging wieder in Richtung Konoha. Er war froh das Jiraya zugesagt hatte, jetzt hatte er wieder ein Problemweniger im Kopf und konnte sich endlich darauf konzentrieren was er jetzt am besten mit Konohamaru machen sollte. Vielleicht sollte er sich auch mal informieren wie viel Zeit er noch hatte um Konohamaru richtig vorzubereiten. Dazu musste er ja auch noch Missionen mit ihm machen. Das war ja alles ein Teil der Chunin-Auswahlprüfung. Aber das würde er schon früher, oder später mitbekommen. Naruto lief planlos durch Konoha, er wusste wirklich nicht im Ansatz was er machen sollte. Vielleicht hätte er sich vorhin doch an Kakashi und Sakura hängen sollen. Aber jetzt war es auch zu spät, denn er konnte sie nirgends entdecken. Naruto ging wieder zu den Trainingsplätzen, vielleicht konnte er dort noch ein bisschen was erleben oder mindestens selber noch was lernen. Doch dort war keine Menschenseele. Irgendwie nervte es Naruto dass Konohamaru schon nicht mehr konnte, er hätte ihm sicher schon ein bisschen was beibringen können. Aber er musste Rücksicht nehmen für sein Alter hatte er sich hervorragend gehalten. Nachdem Naruto weitere 30 Minuten sinnlos durch Konoha gelaufen war wurde es ihm zu blöd. Auch wenn er eigentlich keine Lust hatte würde er jetzt zu Tsunade gehen und sich die Infos holen die er brauchte. Nach etwa 5 Minuten war er schon vor dem Haus des Hokages er trat ein. Das erste Mal schaute er sich hier richtig um. Es war ein schönes Haus geworden. Naruto ging zielstrebig auf Tsunades Büro zu und trat wie immer schon einfach ein. Tsunade saß vor einem riesen Stapel von Akten oder sowas. Sie guckte zu Naruto hoch und schien sich wirklich zu freuen ihn zu sehen. Auch wenn Naruto nicht verstand warum, aber es war ihm eigentlich auch egal.

„Naruto wie kann ich dir helfen? Ach ich hab gehört du und Kakashi hatten ein kleinen Übungskampf?“

Platzte Tsunade hinaus und guckte Naruto weiter an. Naruto lachte leicht und antwortetet darauf

„ Ja nur einen kleinen, es ist auch nichts kaputt gegangen. Und ich bin hier um nochmal zu fragen bis wann Konohamaru seine Missionen erfüllt und ich ihn vorbereitet haben muss?“

Tsunade guckte kurz fragend, wahrscheinlich hatte sie so eine Frage von Naruto nicht erwartet. Vermutlich hatte sie eher irgendetwas Sinnloses erwartet worüber sie sich wieder aufregen könnte. Doch dann lächelte sie wieder und sagte.

„In 5 Tagen werden die Teams für die Missionen bestimmt. Wir mussten da noch etwas umstrukturieren. Die nächsten 5 Wochen werdet ihr dann Zeit haben eure Missionen zu erfüllen und dann habt ihr etwas noch 2 Wochen um eure Schüler weiter zu Trainieren und ab dann müssen sie allein klar kommen. Ist die Antwort so zufriedenstellend?“

Naruto nickte und wollte gerade wieder gehen, doch da sagte Tsunade.

„Willst du wirklich schon wieder gehen? Keine Frage mehr oder sowas?“

Er war mehr als verwundert, was war den mit Tsunade los? Die war doch sonst nicht so anhänglich. Jedenfalls nicht vor den 2 Jahren die er weg war. Plötzlich kam Shisune in den Raum. Naruto lächelte sie an, doch er bekam nur einen bösen Blick zurück. Was hatte er den jetzt schon wieder falsch gemacht?

„Naruto geh jetzt lieber, du lenkst Tsunade von ihrer Arbeit ab!“

Jetzt verstand Naruto endlich um was es ging, auch warum Tsunade ihn da behalten wollte. Sie hatte schlicht und einfach keine Lust auf ihren Aktenberg und wollte sich irgendwie ablenken. Aber er wusste ehe nicht was er hier noch sollte daher tat Naruto lieber was ihm gesagt wurde und verschwand. Jetzt hatte er endlich einen Zeitraum gegeben in dem er versuchen würde Konohamaru so gut es ging auszubilden. Endlich ging die Sonne unter. Irgendwie freute sich Naruto darüber, denn es hieß das es bald ein neuer tag sein würde und er endlich weiter arbeiten könnte. Er ging ganz ruhig nach Hause. Als er ankam staunte er nicht schlecht der Tisch war bereit gedeckt und Hinata brachte gerade eine Schüssel mit Reis zum Tischen. Damit hatte er jetzt nicht gerechnet, eigentlich hatte er nicht einmal gedacht das Hinata überhaupt zu hause wäre. Aber er würde sich jetzt nicht darüber beschweren. Er ging auf Hinata zu und gab ihr einen Kuss. Diese lächelte ihn glücklich an und sagte dann

„Du kommst ja auf den Punkt genau. Das Essen hast du dir wirklich verdient. Wir haben vorhin zugesehen wie du gegen Kakashi gekämpft hast, du warst wirklich gut!“

Naruto lächelte Hinata an, setzte sich dann an den Tisch. Und begann dann, als alle soweit waren zu essen. Es war wirklich sehr gut, doch Hinata hatte viel zu vielgekocht selbst für Naruto. Beide unterhielten sich beim Essen, nur Hinabi, Hinatas kleine Schwester, sagte überhaupt nichts. Sie stand auch nach dem Essen sofort auf und verschwand in ihrem Zimmer, doch Naruto störte das nicht weiter, er würde sie schon noch besser kennenlernen. Als alles abgeräumt war setzte sich Hinata zu Naruto und sagte dann zu ihm

„Morgen wird ich mit meiner Schwester für die nächsten 4 Tage zu einem bestimmten Ort gehen Trainieren und wenn wir nicht zufällig in das Gleiche Team kommen werden wir uns wohl eine Weile nicht mehr sehen.“

Eine kleine Träne rollte ihr Auge runter. Naruto wischte sie weg und sagte dann

„Wir sehen uns ja schon bald wieder und noch bist du ja da, also sollten wir die restlichen Stunde wohl genießen.“

Naruto lachte leicht, nahm Hinata dann überraschend auf die Arme und trug sie ins Zimmer.

-----  
So Tür zu keine Bösen Schreibebeilen, denkt euch den Rest, hab mir gesagt das ich kein Hentai mehr schreiben falls mich niemand umstimmen sollte bleibt das auch dabei ^^  
-----

Als Naruto am nächsten Morgen erwachte war die Sonne noch nicht einmal wirklich aufgegangen und doch war das Bett neben ihm schon leer. Irgendwie fand Naruto es sehr schade dass er Hinata jetzt wohl erstmal ein paar Tage nicht mehr sehen würde, aber so lange war es ja auch nicht. Naruto stand auf, ging ins Bad und zog sich letztendlich an. Es war gerade mal 6 Uhr morgens, doch für schlafen hatte er jetzt kaum Zeit. Er ging zum Ausgang. Auf dem Weg dorthin fand er eine Dose mit Reisbälchen und einem kleinen Brief dazu. Naruto lass den Brief. Darin stand eine

kleine Liebeserklärung von Hinata und das sie sich schon darauf freuen würde wenn sie sich wiedersehen würden. Naruto steckte das Essen ein und ging dann los um Konohamaru abzuholen. Wenn es sein musste würde er Naruto ihn auch wecken, doch sie hatten kaum Zeit und müssten in wenigen Wochen eine Menge machen, denn Naruto wollte nicht das sein Schützling die Chunin-Auswahlprüfung nicht bestehen würde. Doch Konohamaru überraschte Naruto, denn als dieser ankam war Konohamaru schon fleißig am üben. Was genau er dort übte konnte Naruto nicht erkennen und Konohamaru hörte auch sofort als Naruto erschien.

„Naruto-nichan du bist ja schon da, ich hab dich so früh gar nicht erwartet.“

Sagte Konohamaru leicht überrascht. Naruto lächelte kurz und gab Konohamaru das Zeichen ihm zu folgen, denn immerhin hatten sie jetzt noch ein wenig zu tun. Naruto hatte Glück er musste nicht mit den Grundkenntnissen anfangen, wie man über Wasser ging oder ein Baum hoch, das konnte Konohamaru bereits alles, also konnte Naruto sofort mit dem intensiven Training beginnen. Selber trainierte er dadurch auch mit, denn er hatte sich die Gewichte wieder erstellt und trug sie nun bei jeder Trainingseinheit mit Konohamaru. Am ersten Tag legte Naruto besonders darauf wert Konohamarus Chakra zu verstärken und zu erhöhen. Das Training dafür war ziemlich anstrengend und forderte Konohamaru alles ab was er konnte. Am 2ten Tag kam zum Chakra Training noch das Geschwindigkeit Training. Hier bekam Konohamaru erstmals eine Gewichte, die an sein Können angepasst waren. Das Training bestand eigentlich darin das Konohamaru rennen musste und dazu weiter seine Chakra Übungen machen sollte. Ein kleiner Nebeneffekt der sich darauf einstellen würde wäre das Konohamarus Ausdauer gestärkt werden würde. Am 3ten Tag wurde alles das noch mit Taijutsu gekoppelt, das hieß nun so viel wie das Konohamaru zum rennen und noch mit Schattendoppelgängern von Naruto kämpfen musste und sie alle mit gezielten Chakraschlägen besiegen musste. Naruto passte natürlich darauf ab das seine Doppelgänger es nicht übertrieben, ihm aber gleichzeitig nicht das Gefühl vermitteln sich verbessern zu müssen. Am 4ten Tag kam nur eine Kleinigkeit dazu. Alle Übungen die sie bis jetzt gemacht hatten fanden ausschließlich auf einer Ebbe statt nun taten sie das Gleiche mitten im dichten Wald. Dazu kamen auch noch kleine Angriffe aus dem Hinterhalt von Naruto selber. Am Anfang wurde Konohamaru oft dadurch getroffen und landete dadurch manchmal unsanft an einem Baum. Doch der junge bewies dass er ein Kämpfer war und stand immer wieder auf, das gefiel Naruto, es erinnerte ihn irgendwie an ihn selber. Am 4ten Tag machte Naruto etwas ernster er wollte jetzt zum Taijutsu nun auch Ninjutsu, was Konohamaru bereits konnte, mit in den Attacken sehen und wandte selber in seinen Angriffen nun auch ab und zu Ninjutsu an, aber nur solche Attacken die Konohamaru schon bekannt waren. Am Ende des Tages war Konohamaru komplett fertig gewesen. Er konnte sich kaum noch bewegen, Also brachen sie früher als gewohnt ab. Aber Naruto war sehr zufrieden wie schnell Konohamaru Fortschritte machte.

Am nächsten Tag trainierten sie nur bis etwa Mittag dann mussten sie zu Kundgebung der neuen Teams für die Missionen. Naruto war echt gespannt mit wem er wohl in eine Gruppe kam, das einzige was er wusste war das es 2 Jonins pro Gruppe geben könnte. Als Naruto und Konohamaru ankamen waren alle schon da, nur Kakashi fehlte noch, dafür war sein Schüler schon da. Tsunade warfen beiden ein bösen Blick zu als sie den Raum betraten. Am liebsten wäre Naruto jetzt Hinata suchen gegangen aber er tat jetzt lieber so als ob es ihm leid tat das er zu spät kam und ging in eine der Hinteren noch leeren Ecken und setzte sich dort auf einen der Aufgestellten Stühle.

Tsunade wandte sich wieder der Menge zu und sagte dann

„Jetzt wo wir das alles geklärt haben fangen wir mit der Verteilung der Teams an!“  
Besonders den Anfang hatte sie hervorgehoben, wahrscheinlich um Naruto darauf hinzuweisen das sie viel zu spät waren.

„Tsunade fing auf die Gruppen für die nächsten Missionen aufzustellen. Schon gleich am Anfang musste Naruto feststellen das er nicht mit Hinata in einer Gruppe war. Diese hatte ihre eigene Gruppe bekommen. Bis jetzt waren auch pro Gruppe immer nur ein Jonin, oder höher. Wahrscheinlich wurden die anderen bei anderen Missionen gebraucht. Jetzt endlich wurde er aufgerufen.

„Die letzte Gruppe, ist gleichzeitig diejenige die wohl die schweren Missionen erfüllen wird. Also in der Gruppe sind: Naruto, Konohamaru, Sonu und Jiraya. Gut das war es denn eure erste Mission bekommt ihr im Laufe des Tages zugeteilt, ihr dürft nun gehen.“

Innerlich war Naruto etwas angesäuert, wieso musste er wieder unter Aufsicht von Jiraya, vertrauten sie ihm nicht oder hatte das andere Gründe? Egal Naruto musste es wohlakzeptieren, irgendeinen Sinn würde es schon machen, eigentlich hatte Tsunade immer gute Entscheidungen getroffen. Vielleicht lag es ja auch daran das sie die schwereren Missionen bekommen würden.